Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

106 (4.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199514

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 106. Donnerstag, den 4. September 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. An den Tagen vom 9. bis zum 19. d. M. des Morgens wird durch Stadtcämmerer Krahnstöver gehoben werden:

1. die Hausabgaben pro 1862, als: Service-, Nachtwächtergeld und Krumstergeld,
2. die Steuer für Mai bis August d. J.

Die Steuer kann auch gleich für das Jahr von Mai 1862 bis dahin 1863 entrichtet werden und wird das etwa am Ende des Jahres wegen Sterbefalls oder sonst zu viel Bezahlte zurückgegeben.

Jever, 1862 September 2.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Ausverdingung.

2. Die Lieferung und das Heranfahren von 15 Fuder Sand zum Schulhause in Fedderwarden soll am

Dienstage, den 9. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in B. A. Wessels zu Fedderwarden Gaststube öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Mitteldeich, 1862 September 1.

B. H. Harms, Schuljurat.

Verpachtung.

3. Johann Friedrich Jürgens bei Rüstersiel läßt

am Mittwoch, den 10. September d. J.,

Abends 6 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende von seinem Hause eine große Wohnung, bestehend in Stube, Küche, Kammer, Stall und Bodenraum, auch Obstgarten und 5 Acker Gartengrund, auf ein resp. drei Jahre verpachten.

Der beim Hause befindliche Warf kann bei der Wohnung oder auch separat verpachtet werden.

Neuende, 28. August 1862.

H. Janssen.

Vergantungen.

Holzverkauf zu Mariensiel.

Am Sonnabend, den 6. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, soll am Hafen zu Mariensiel die mit dem Schooner Oscar angebrachte Ladung Ostseedielen, 80- bis 90,000 Fuß, 3, 2, 1¾, 1½, 1⅛, ¾zöllige Dielen, 18 bis 30 Fuß lang und 12 Zoll breit, öffentlich meistbietend für Rechnung dessen, den es angeht, verkauft werden, wozu Kaufliebhaber einladet

Gerriets, Makler.

Hooksiel, 28. August 1862.

Gänse-Vergantung.

5. Der Handelsmann Mens Popken will am

Sonnabend, den 6. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 28.

v. Cölln.

6. Am Dienstage, den

9. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, läßt Fr. Melchers 3½ Matten Hafer und 2 Meetjen gut gewonnenes Landheu, nahe am Dorfe belegen, öffentlich verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

Waddewarden, September 2. 1862.

Kirchen-Sache.

7. Der Dienst eines Kirchenboten, Bälgentreters und Kuhlengräbers zu Middoge ist erledigt und haben sich diejenigen, die zur Uebernahme dieser Dienste geneigt sind, am 5. Sept., Nachmittags 3 Uhr, in Popken Hause einzufinden.

Der Kirchenrath.

Armen-Sache.

8. Das Armenkind Hermine Cathrine Marie Janssen (Größe reichlich 4 Fuß, Haare blond, Statur gesetzt, geht ein wenig gebückt, ist mit einem Kleide von einfarbigem blauen Cattun bekleidet) ist am 29. v. Mts. ihrem Annehmer entlaufen, und ihr jetziger Aufenthalt unbekannt. Ich bitte deshalb, mir von ihrem Aufenthalte Nachricht zu geben, resp. mir dieselbe zuzuführen, da sich dieselbe bettelnd umhertreiben wird.

Hohenkirchen, September 1. 1862.

Der Gemeindevorsteher:
Jürgens.

Notificationen.

9. In Gastwirth Peters zu Hohenkirchen Wirthshause findet am Sonnabend, den 13. d. Mts., Abends 7 Uhr, die Wahl zweier Achtsmänner zur Thierschau Statt und wollen die Actionaire der Gemeinde Hohenkirchen dazu sich einfinden.

Landesbibliothek Oldenburg

10. Da zur Wahl eines Vorstehers bei der Gesellen-Kranken-Casse Termin auf den 7. September angesetzt worden ist, so werden sämmtliche hiesige Meister zur Berathung am gedachten Tage Morgens 8 Uhr im Wirthschaftslocale des Rathhauses eingeladen.

Diejenigen, welche das Amt für eine Vergütung von 15 Thlr. Gold zu übernehmen beabsichtigen, werden gebeten, vorher bei dem Herrn Meinburg dieserhalb Anzeige zu machen.

C. A. Tiarks.

11. Der Häusling Ricklef Strömer in Etzel, Hohejohls, ist Willens seine Hausstelle mit Garten und zwei Kämpen, pl. m. acht Scheffelsaat groß, auch einiges Buchweizen-Moorland und etwas Land zum Torf- und Plaggenstich dienlich, ganz bequem belegen zum Viehaustreiben, im Ganzen 12 Grasen groß, unter der Hand zu verkaufen oder zu verheuern. Kauf- oder Heuerliebhaber wollen sich in 14 Tagen bei ihm einfinden.

Sonnabend, den 20. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, wird Unterzeichneter sein an der Langstraße, bei Dose, belegenes Moorstück, reichlich ein Dimath groß, in Peters Wirthshause zu Reepsholt durch den Herrn Rechnungssteller Peters zu Friedeburg öffentlich zum Verkaufe aufsetzen lassen.

Der Zuschlag wird bei irgend annehmbarem Gebote sofort ertheilt werden.

Jever, 1862 September 2.

Hemken.

13. Sämmtliche Restanten von Vergantungsgeldern, an Auctionator Janssen in Neuende Erben, werden aufgefordert, gegen den 13. d. M., bei Vermeidung der Klage, an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Eine specielle Ansage erfolgt nicht.

Neuende, 1. September 1862.

H. Janssen.

Jade-Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Dampfschifffahrt

zwischen

Vareler-Schleuse und London.

Das Dampfschiff

Taurus, Capitain **C. L. Reuter**,

soll am

Montage, den 8. September d. J., Morgens 8 Uhr,

wiederum mit Hornvieh ꝛc. von der hiesigen Schleuse nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viehes werden prompt bei dem Correspondenten **C. S. Leffmann** hier erbeten.

Varel, 1. September 1862.

Die Direction.

15. Für R. Folkers Sohnes Vormund hat, Oct. 10. d. J. zu empfangen, 450 Thlr. Gold zu belegen

J. C. G. Müller.

Jever, 1862 August 28.

Kohlen-Lager.

In Jever und hier werden meine Kohlen, Gas- und Kamin-, in bekannter Güte zu billigen Preisen abgegeben, auch erwarte ich von Schottland noch eine Ladung.

In Jever nimmt mein Sohn, sowie hier ich, Bestellungen gerne entgegen.

Hooksiel, September 2. 1862.

H. J. Lubinus
am Hafen.

In Concurssachen
wider
die Ehefrau des Malers A. von Lützow in Jever,

sollen die zur obigen Concursmasse gehörigen, auf der Nordergast, bei Jever, belegenen Immobilien, nämlich zwei Wohnhäuser nebst Gärten,

am Freitage, den 5. künftigen Mts., Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst öffentlich verkauft werden, woran hiermit mit dem Bemerken erinnert wird, daß die Immobilien getrennt zum Aufsatze kommen und daß der Zuschlag sofort ertheilt werden wird, falls die Gebote die Taxe erreichen.

Jever, 1862. August 30.

Fimmen,
Curator der Masse.

18. Sofort gegen Hypothek 1500 Thlr. Gold und 500 Thlr. Gold, am 6. Novbr. d. J. 3000 Thlr. Gold und am 28. Febr. k. J. 4000 Thlr. Gold; letztere beiden Summen bei prompter Zinszahlung gegen pl. m. $3\frac{1}{2}$ Proc., sucht in Auftrag zu belegen

J. C. G. Müller.

Jever, 1862 August 28.

19. Ich erinnere hiemit an den am

5. September d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Varel stattfindenden Verkauf des zur Concursmasse des Kaufmanns H. Andreae in Fedderwarden gehörigen, im Kirchdorfe Fedderwarden belegenen Hauses mit Zubehörungen.

Jever, 1862 August 28.

Möhlmann,
cur. mass.

20. Es ist eine Anlage von zwei krepirten Kühen des Arbeiters Johann Dudden und des Schmiedemeisters J. H. Gerdes in Sengwarden erforderlich, wozu der Beitrag von jeder vers. Kuh auf 10 gf. und jedem Stück Jungvieh auf 5 gf. gesetzt ist. Die Einzahlung geschieht wie früher; die Ablieferung der Gelder an den Unterzeichneten am 14. d. M.

Fedderwarden, 1. September 1862.

C. F. Franzen.

21. **Gefunden.**

In Langewerth ein Beutel mit etwas Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sich beim Unterzeichneten melden.

Accum, August 30. 1862.

J. Harms, Gmde.-V.

Photogene und Mineral-Oel,

bester Qualität, traf wieder ein bei

F. Westerhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich habe den Preis meiner zu Siebetshaus lagernden hartbraunen Bausteine auf 9½ Thlr. Cour. p. m. heruntergesetzt.

Jever, Septbr. 2. 1862.

Hemken.

24. Zwei junge Karnhunde hat käuflich abzustehen

Bonnhausen. B. M. Drantmann.

Thierschau-Verein.

Das Thierschaufest findet

am 15. September 1862

zu Jever Statt.

Zur Schau resp. Prämienbewerbung können auf Grund der revidirten Statuten aufgetrieben werden:

1. **Pferde** (Mutterfüllen, s. g. Grasfüllen und Temmlinge) von 1 bis 2 Jahren,
2. **Rinder** von 1½ bis zu 2 Jahren, die höchstens einmal die Zähne gewechselt.
3. **Beester** von 2 bis zu 2½ Jahren, die höchstens zweimal die Zähne gewechselt.
4. **Kühe**, welche bis zu dreimal gekalbt haben.

Die Aufstellung der Pferde und des Viehes geschieht auf dem Viehmarktsplatze hieselbst von 7 bis 8½ Uhr Morgens.

Die Geschäfte der Achtsmänner beginnen bis spätestens 8 Uhr, und wird zunächst mit der Revision der Prämienstücke der vorigjährigen Thierschau verfahren werden. Der Vorführung der im vorigen Jahre prämiirten **Stiere** bedarf es nicht, und werden Thiere, welche fremden, dem Verein nicht angehörenden Personen zustehen, weder zur Prämienbewerbung noch zum Ankaufe zugelassen.

Jedes aufgestellte Thier ist am Schwanze mit einem Zettel zu versehen, der eine deutliche Angabe der Gemeinde oder des Orts enthält, in welchem der Eigenthümer desselben wohnt, sowie Alter und etwaige sonstige nähere Bezeichnung des Thiers, namentlich auch ob dasselbe verkäuflich. Der Zettel darf indeß weder den Namen des Eigenthümers noch dessen mit einem besonderen Namen bezeichnete Landstelle enthalten.

Die Direction bittet die Viehzüchter sie in ihrem Unternehmen zu unterstützen, und ersucht namentlich die Herren Achtsmänner, fernere Actienzeichnungen, welche noch bis zum Festmorgen von den Unterzeichneten und dem p. t. Casseführer, Herrn Proprietair H. A. Cordes hieselbst, angenommen werden, zu bewirken, und sich am Festmorgen spätestens 8 Uhr einzufinden.

Die revidirten Statuten, welche gedruckt werden, können bei den Unterzeichneten vom 7. k. Mts. an in Empfang genommen werden.

Jever, 1862 August 20.

Die Direction des Thierschauvereins für Jeverland und Kniphausen.

R. G. Brahms. H. L. Gerdes. F. C. Müller.

Unterrichts-Anzeige.

26. Hiermit bringe ich zur Anzeige, daß ich den Unterricht für Bauhandwerker im Zeichnen, Rechnen und Geometrie diesen Winter wieder aufnehmen werde. Nach einer leichten und gründlichen Methode wird jeder daran Theilnehmende nach einem Cursus von drei Monaten des Zeichnens und Rechnens vollständig mächtig sein. Anmeldungen nehme ich zu jeder Zeit entgegen.

Jever. C. Hülskötter, Steinhauermeister.

27. Mein Lager von Sohlbänken, Schleifsteinen, Schweinetrögen, Gossensteinen 2c. halte zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen. Bestellungen, wie Leichensteine, Grabpfähle, Treppenstufen 2c., werden gut und sehr billig ausgeführt.

Jever. C. Hülskötter, Steinhauerm., Osterstraße neben Hrn. Färber Möhlmann.

28. Die Opern-Sängerin vom Stadt-Theater in Köln

Fräulein Sara Oppenheimer

wird am nächsten **Sonntag, den 7. September, Abends 7 Uhr**, im Saale des Herrn Gastwirths Meents in **Carolinensiel** ein

Concert

geben.

29. Verloren. Von der Altenbrücke bis Gammens eine Peitsche. Es wird gebeten, dieselbe gegen ein Fundgeld im Hof von Wangerland abzugeben.

30. **Gesucht.** Ein Schmiedegeselle.

Jever a. d. Schlacht. C. Duden.

31. Neue Matjes-Häringe in vorzüglicher Güte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

32. Am Sonntage, den 7. d. Mts.,

Kaffeeball

bei J. H. Heeren in Oldorf.

33. Weil. Schustermeisters Johann Jacobs Friedrichs, zu Waddewarden, chirographarische Nachlassesgläubiger werden ersucht, ihre Rechnungen, zur Zahlungs-Empfangnahme, **bis zum 10. September d. J.** dem Vormunde, Herrn H. Christoffers, zur Waddewarder Mühle, zu behändigen, sowie die Schuldner aufgefordert, zur Vermeidung der Klage, ihre Rückstände zu berichtigen.

Jever, 1862 August 28.

J. C. G. Müller, mand. noie.

34. Eine große Menge Schusterleisten sind zum Verkaufe ausgestellt in Eduard Minssen Hause an der Mühlenstraße zu Jever.

35. Für W. Tapken Sohnes erster Ehe Vormund hat 400 Thlr. Gold zu belegen

J. C. G. Müller.

Jever, 1862 August 28.

36. Johann Friedrich Jürgens bei Rüstersiel wünscht die Feldbohnen auf dem bei seinem Hause befindlichen Warf unter der Hand zu verkaufen und wollen sich etwaige Liebhaber bei dem Unterzeichneten innerhalb 14 Tagen einfinden um zu contrahiren.

Neuende, 28. August 1862.

H. Janssen.

37. Für W. Tapken Kinder 2ter Ehe Vormund hat 250 Thlr. Gold zu belegen

J. C. G. Müller.

Jever, 1862 August 28.

Zu verkaufen.

Anfangs nächster Woche besten Säe-Rocken und Weizen.

Hooksiel, den 28. Aug. 1862.

C. T. Martens.

39. **Gelder zu verleihen.**

800 Thlr. und 1200 Thlr. Gold gegen sichere Hypothek, letztere auch auf Wechsel, im Ganzen oder in getrennten Summen.

Bruns.

Landesbibliothek Oldenburg

200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt

19,700 Gewinne im Gesammtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark

bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet . . . . . 2 Thlr.
„ halbes „ „ . . . . . 1 „
„ viertel „ „ . . . . . ½ „

direct durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **20,000**, **15,000**, 8mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 4mal **5000**, 8 mal **4000**, 18mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** 2c.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Promessenspiel auf Loose, sondern es werden hiermit **effectiv die Original-Staatsloose** offerirt, deren Ziehungen von der freien Stadt Hamburg **garantirt** sind. — Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Haupt-Depot**

bei **Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

Die ächten ☞ **Rheinischen Brust-Caramellen** ☜ sind in versiegelten rosarothen Düten a 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel" befindet — stets zu haben in der Galanterie- und Porzellanwaarenhandlung von

E. M. Hillers Wwe.

Regelmäßige Dampfschifffahrt

zwischen

Bremerhaven-Geestemünde und Nordenhamm-Blexen.

Von Freitag den 8. August an bis auf Weiteres.

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
„ „ Bremerhaven 12½ Uhr Mittags und 8 Uhr Abends.

Passagepreis von Nordenhamm nach Bremerhaven-Geestemünde und umgekehrt I. Cajüte 7 Sgr. II. Cajüte 5 Sgr.
„ „ Blexen „ „ „ „ „ I. „ 6 „ II. „ 4 „
„ „ Nordenhamm „ Blexen und umgekehrt I. „ 4 „ II. „ 2 „
Für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Bremen, den 4. August 1862.

Direction des Norddeutschen Lloyd:
Crüsemann, Director. **Stoltz**, Procurant.

Wohnungsveränderung.

Seit dem 29. August wohnen wir in dem früheren Concordiagebäude, neben der Waage.

Jever, den 30. August 1862.

C. L. Mettcker & Söhne.

---

44. Sonntag, den 7. Sept., Nachmittags 1 Uhr, **Turnfahrt nach Schortens**. Versammlungsort: der Turnplatz vor der Knabenschule.

Montag, den 8. Sept., Abends 8 Uhr, **Generalversammlung** im „Hof von Oldenburg." Tagesordnung: Beschaffung, bez. Bau eines Winterturnlokals.

Um zahlreiche Betheiligung, auch von Seiten der Turnfreunde, bittet

der Sprecher
Dr. Seitz.

45. Das ist scheene so, gnädige Frau Blaustrump, ich habe ihr scheenes Buch ooch gelesen; die Krütik kann sie nur loben.

Hannchen Malzkuchen.

Todes-Anzeigen.

46. Fedderwardergroden. Am 29. August d. J. entschlief nach längeren Leiden unser theurer Vater und Großvater, der Hausmann

H. A. Wienrank

im 68. Lebensjahre. Tiefgebeugt widmen Verwandten und Freunden diese Traueranzeige.

Die hinterbliebenen Kinder und Kindeskinder.

47. Diese Nacht verschied sanft, in seinem 49. Jahre, der Hausmann

Gerd Albers Brören,

welches hiedurch tiefgerührt zur Anzeige bringen

die Wittwe und Kinder.

Haddien, 1862 August 30.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg